IMT Nuremberg Archives

H - 3037

International Court of Justice

H3037 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 645-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-453 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3037 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 645-PS No. USA - 453 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 1 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3037 – 0004

Aktenzeichen: G 928 ff/33.

München, den 1. Juni 1933.

Staatsanwaltschaft
bei dem
Landgerichte München II.

(Fernruf: Ortsverkehr 5791, Fernverkehr 57801)

An

den Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Oberlandesgerichte
München.

Betreff:

Ableben des Schutzhaftgefangenen Sebastian Nefzger im Konzentrationslager Dachau.

Nr. 12434.
mit 1 Teil u. 6 Lichtbildern

Vorgelegt
dem Staatsministerium der Justiz

München, den 2. Juni 1933.
Der Generalstaatsanwalt
b. d. Oberlandesgerichte
Sosier

Am 27.5.1933 kam beim Amtsgerichte Dachau folgende Mitteilung in Einlauf: „Konzentrationslager Dachau, Politische Abteilung, am 27. Mai 1933 an das Amtsgericht Dachau. Bei der Leichenschau des Gefangenen Nefzger Sebastian, Kaufmann in München, Schommerstrasse 17/O, geb. 10.1.1900 in München, Religion katholisch Familienstand verheiratet, wurde festgestellt, dass Tötung durch Einwirkung fremder Personen auszuschliessen ist. Der Tod ist ohne Zweifel ein Verblutungstod durch Öffnung der Pulsschlagader der linken Hand. gez. Dr. Nuernbergk, Lagerarzt."

Weder das Amtsgericht Dachau noch die Staatsanwaltschaft München II hatten bis dahin von dem in dem Schreiben mitgeteilten Ableben des Nefzger Kenntnis erhalten, obwohl der Tod bereits in der Nacht vom 25. auf 26.5.33 eingetreten ist. Das Amtsgericht Dachau verständigte die Staatsanwaltschaft München II von dem Schreiben. Es wurde nunmehr richterliche Leichenschau angeordnet, die noch am 27. Mai 1933 stattfand. Da der zugezogene Landgerichtsarzt den Tod durch Verblutung für zweifelhaft hielt und am

H3037-0004A

DOCUMENT
OFF
COPY)
OF COUNSEL

645 PS.

H3037 – 0005

Hals der Leiche eine Schnürfurche feststellte,wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft am 29.Mai 33 die richterliche Leichenöffnung vorgenommen.Das vorläufige Gutachten lautet:1)Das Ergebnis der Leichenöffnung lässt Verblutung aus der Schnittwunde am linken Arme als Todesursache ausschliessen,II.)Die Schnittwunde über dem linken Handgelenk weist 3 Einschnitte an dem Knochen auf.Es fehlen Probierschnitte.Diese Befunde sprechen gegen die Annahme,dass es sich um eine Selbstverletzung handelt.III.)Als Todesursache ist Erstickung anzunehmen.Als Ursache der Erstickung kommt Erwürgen und Erdrosseln in Frage.Der Verlauf der Strangmarke entspricht nicht dem bei Erhängungstod sonst beobachteten Befunden.

Von der Leiche wurden vor der Öffnung 6 Lichtbildaufnahmen genacht,von denen ein Abzug beigelegt wird.

Ich habe heute gegen unbekannte Täter wegen Mordes und gegen den Lagerkommandanten Wäckerle,den Lagerarzt Dr.Nuernbergk und den Kanzleiobersekretär Mutzbauer wegen Begünstigung die öffentliche Anklage erhoben und Antrag auf Eröffnung und Durchführung der gerichtlichen Voruntersuchung,sowie Erlassung eines Haftbefehles gegen die benannten Beschuldigten gestellt.

Über den Fortgang des Verfahrens werde ich berichten.

Der Oberstaatsanwalt:

Winterberger

H3037-0005A

64.5 p.s.

H3037 - 0006

58B

Ableben der Schutzhaftgefangenen :

Schloss Louis, Kaufmann von Nürnberg (16.5.33 erhängt aufgefunden.)

Hausmann Leonhard, Hilfsarbeiter aus Augsburg,(erschossen am am 17.5.33 erschossen von dem Scharführer Karl Ehmann.)

Dr.Strauss Alfred, Rechtsanwalt von München,(erschossen am 24.5.33),
Kantschuster Johann, SS-Mann, wegen Mordes.

Nefzger Sebastian, Kaufmann von München,(gestorben am 25./26.5.33),
Anklage gegen unbekannte Täter wegen Mordes und
gegen
Wäckerle, Lagerkommandant,
Dr. Nuernbergk, Lagerarzt,
Mützbauer, Kanzleiobersekretär,
wegen Begünstigung.

Lehrburger Karl, Kaufmann von Nürnberg,(erschossen am 25.5.33 von dem SS-Mann Hans Steinbrenner).

Z.d.A.:"Wichtige Vorkommnisse im Konzentrationslager Dachau."

H3037-0006A

No 645 P.S.

H3037 – 0007

58B

Staatsanwaltschaft

bei dem

Landgerichte

München II.

An

6 Lichtbilder

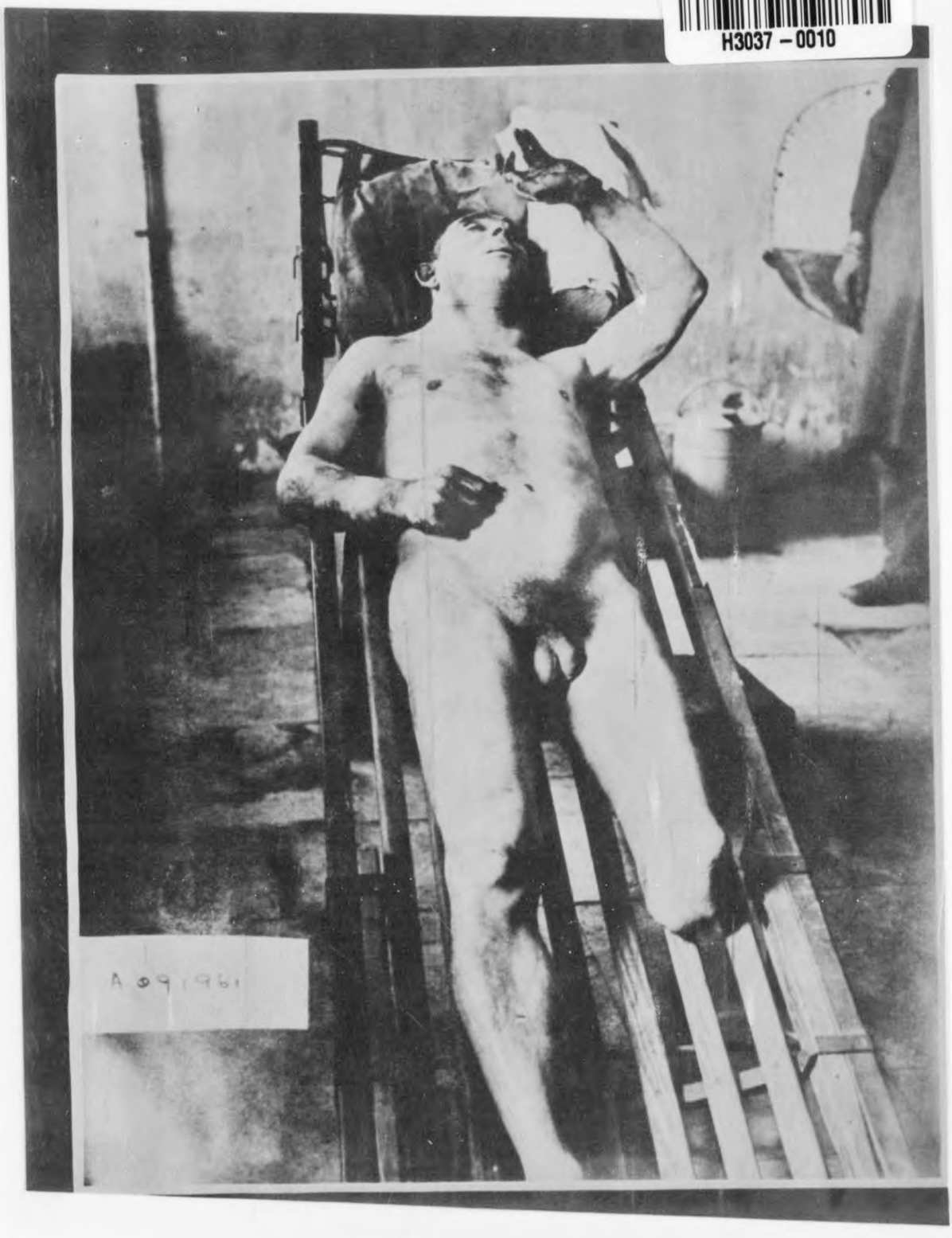
zu A.V. G 928 f/93

645 – 3 – 5

H3037 – 0008

H3037 – 0009

H3037 – 0010



H3037 – 0011

H3037 – 0012
A091959

H3037 – 0013

H3037-0013A

645-PS

H-3037

EXHIBIT U.S.A. 453 (645-PS)

Filed Dec. 19, 1945
HB Upling
Reg.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

453

(645-PS)

A 091952

H3037 - 0014

H3037-0015

2 page 6 pictures